

DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007

Eine kurze Vorstellung

„Die Bewirtschafter“

www.diebewirtschafter.at



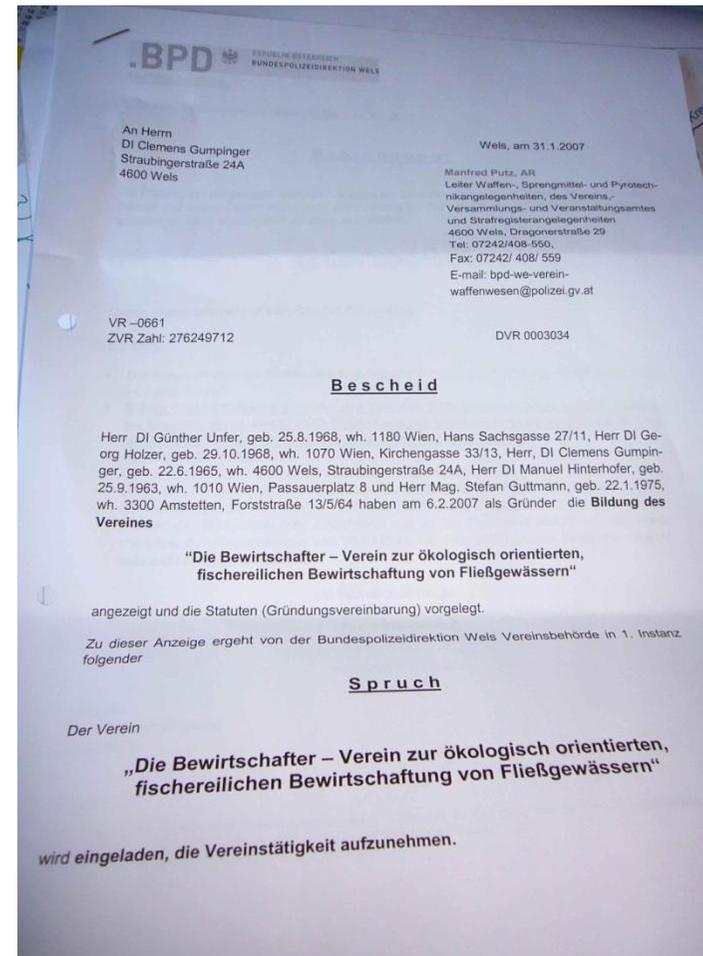
DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007

Verein „Die Bewirtschafter“ (Gründungsmitglieder)

Günther UNFER	Obmann
Georg HOLZER	Obmann Stellvertreter
Clemens GUMPINGER	Kassier
Manuel HINTERHOFER	Kassier Stellvertreter
Stefan GUTTMANN	Schriftführer



MISSION STATEMENT

- Wir bekennen uns zur schonenden und ethisch vertretbaren Nutzung von Wildfischpopulationen.
- Wir bewirtschaften unsere Reviere ohne Besatz zur Steigerung der fischereilichen Attraktivität; sollte Besatz nötig werden, bedienen wir uns alternativer Bewirtschaftungsmethoden.
- Wir passen die Entnahmemengen an die natürliche Ertragsfähigkeit unserer Gewässer an.
- Wir führen jährliche Erhebungen des Fischbestandes durch – die Ergebnisse leiten unsere Festlegung der Fischereiordnung.
- Die Fliegenfischerei ist für uns eine der schönsten und (ent-)spannendsten Möglichkeiten, Natur zu erleben.
- Die Entnahme von Fischen steht für uns nicht im Vordergrund, sondern das Erleben von intakten Gewässerlandschaften und deren Lebensgemeinschaften.
- Wir sehen unsere Arbeit als aktiven Beitrag zum Schutz von Gewässern, aquatischen Organismen und genetischen Ressourcen.

DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007

- Wir engagieren uns für nachhaltige Verbesserungen von Fließgewässerlebensräumen.
- Wir fühlen uns seltenen und bedrohten Arten, vor allem den heimischen Fischen, Krebsen und Muscheln, in besonderem Maße verpflichtet.
- Wir respektieren alle fischfressenden Tierarten, erfreuen uns an ihrem Anblick und bemühen uns um konstruktive Lösungen im Spannungsfeld zwischen tierischen und menschlichen Nutzungsinteressen.
- Wir evaluieren und adaptieren unsere Bewirtschaftungsform auf Basis wissenschaftlicher Studien.
- Wir kommunizieren die Ergebnisse unserer Bewirtschaftung durch Publikationen, Vorträge und persönliche Gespräche.
- Wir wollen unseren Verein als Gruppe gleichgesinnter Bewirtschafter und Fischer etablieren – Kooperationen mit anderen Personen, Organisationen oder Vereinen sollen zur Verbreitung unserer Ideen beitragen.



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



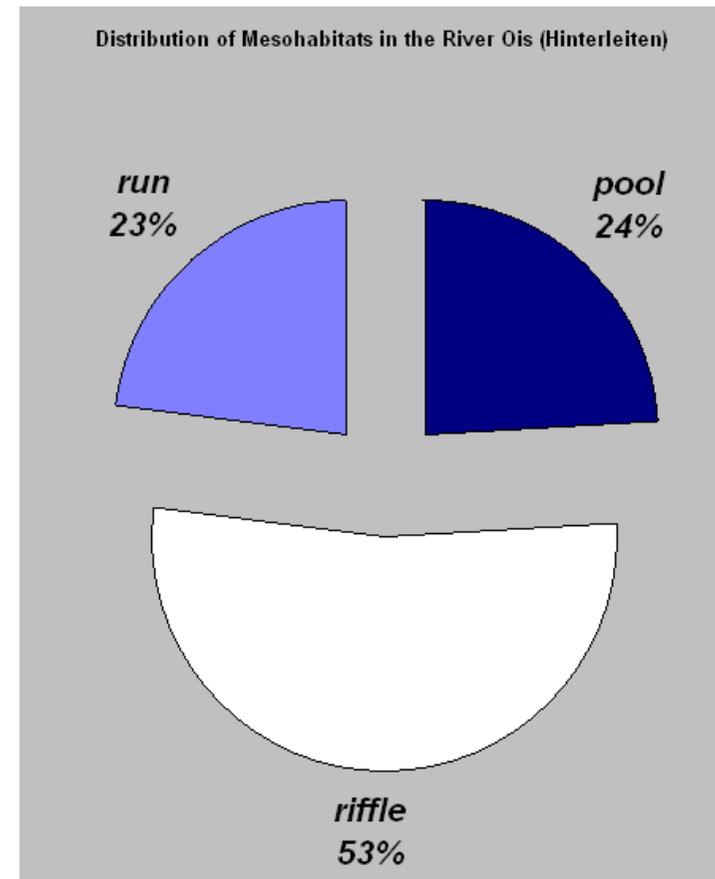
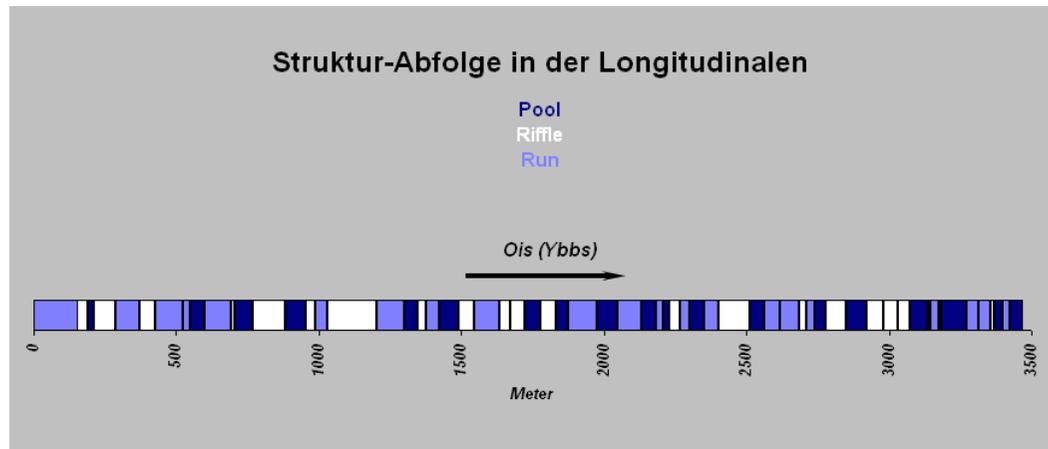
Obere Reviergrenze

Untere Reviergrenze

DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007

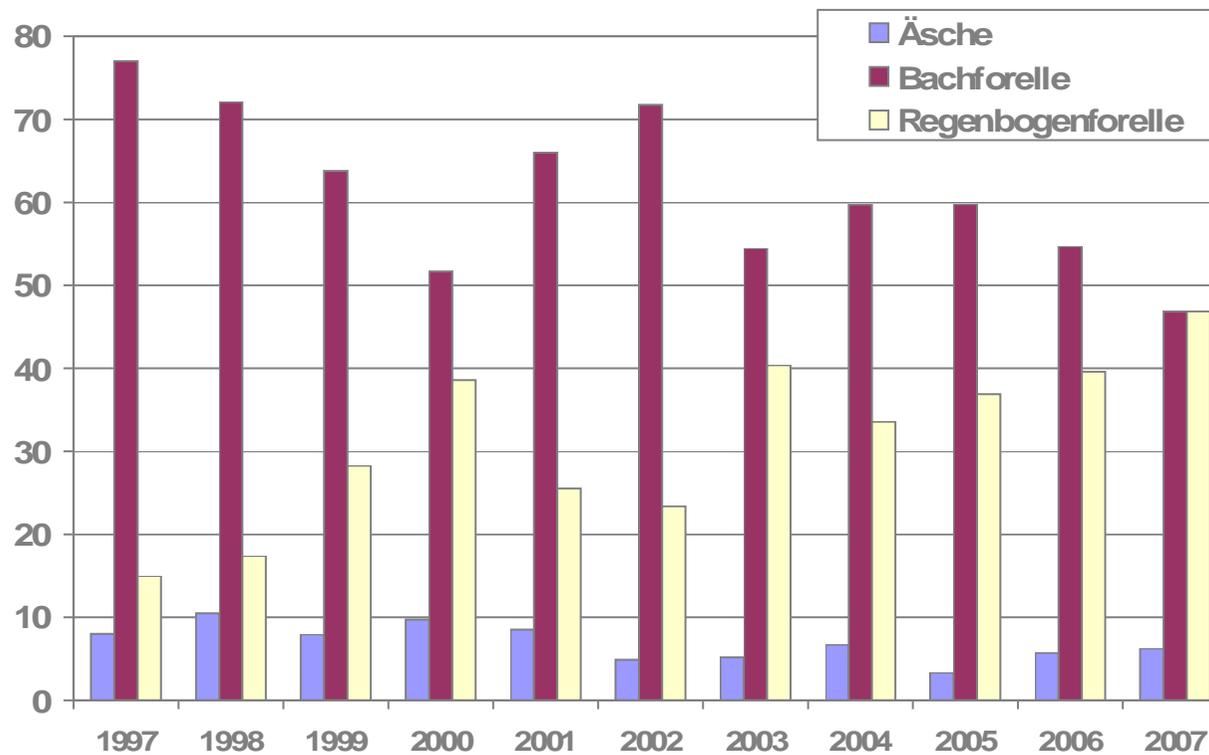


2008

BF = 59%

RBF = 36%

Artenverteilung 1997 - 2007

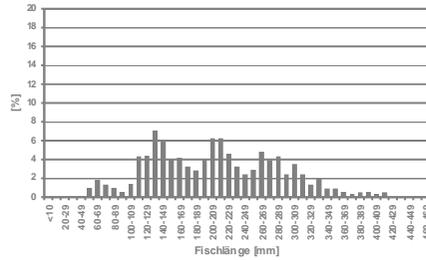


DIE BEWIRTSCHAFTER

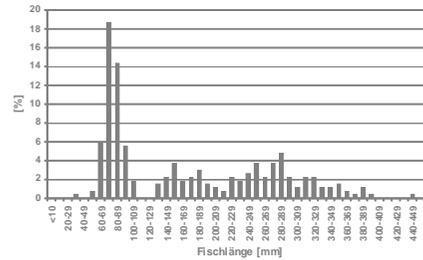
Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007

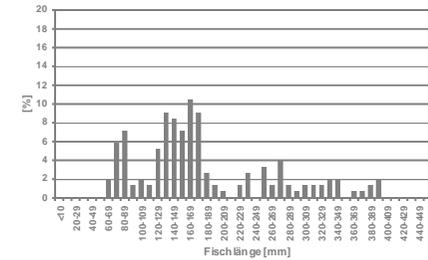
1997



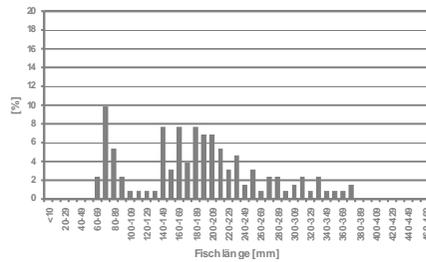
1999



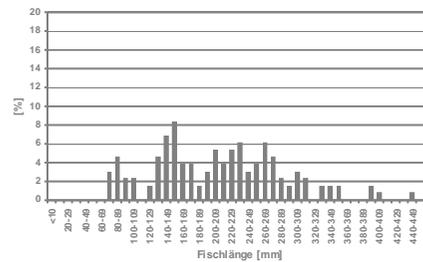
2000



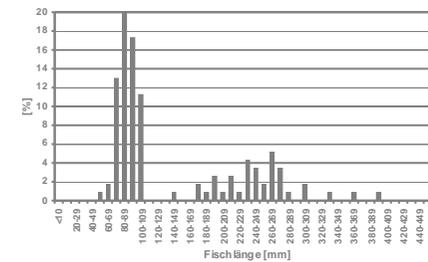
2001



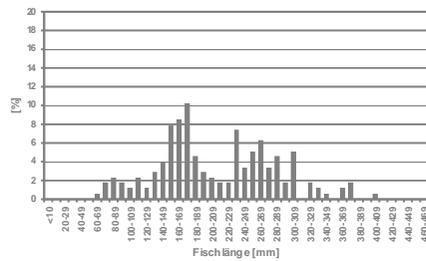
2002



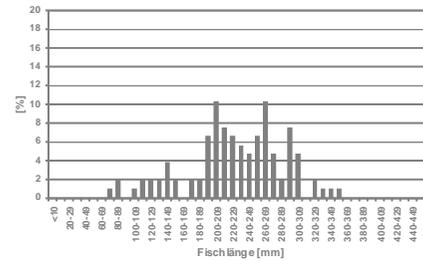
2003



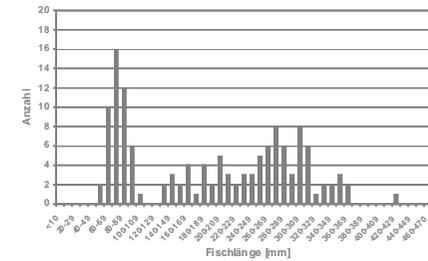
2004



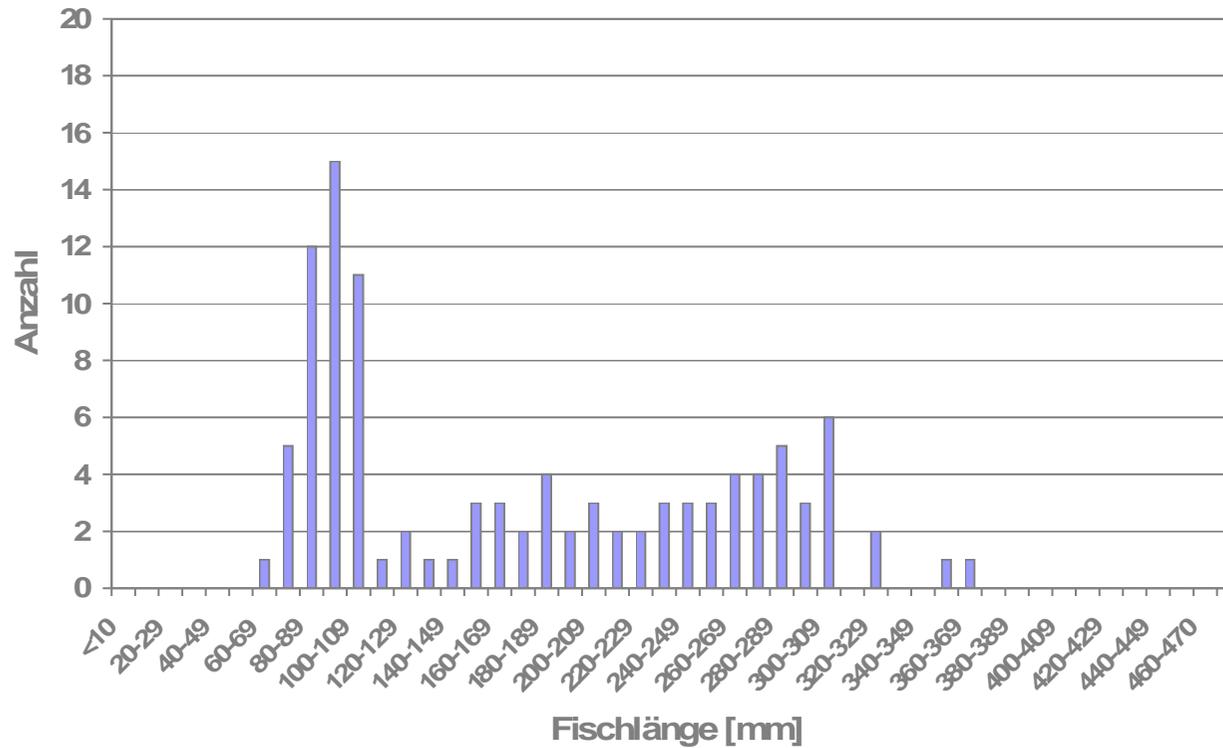
2005



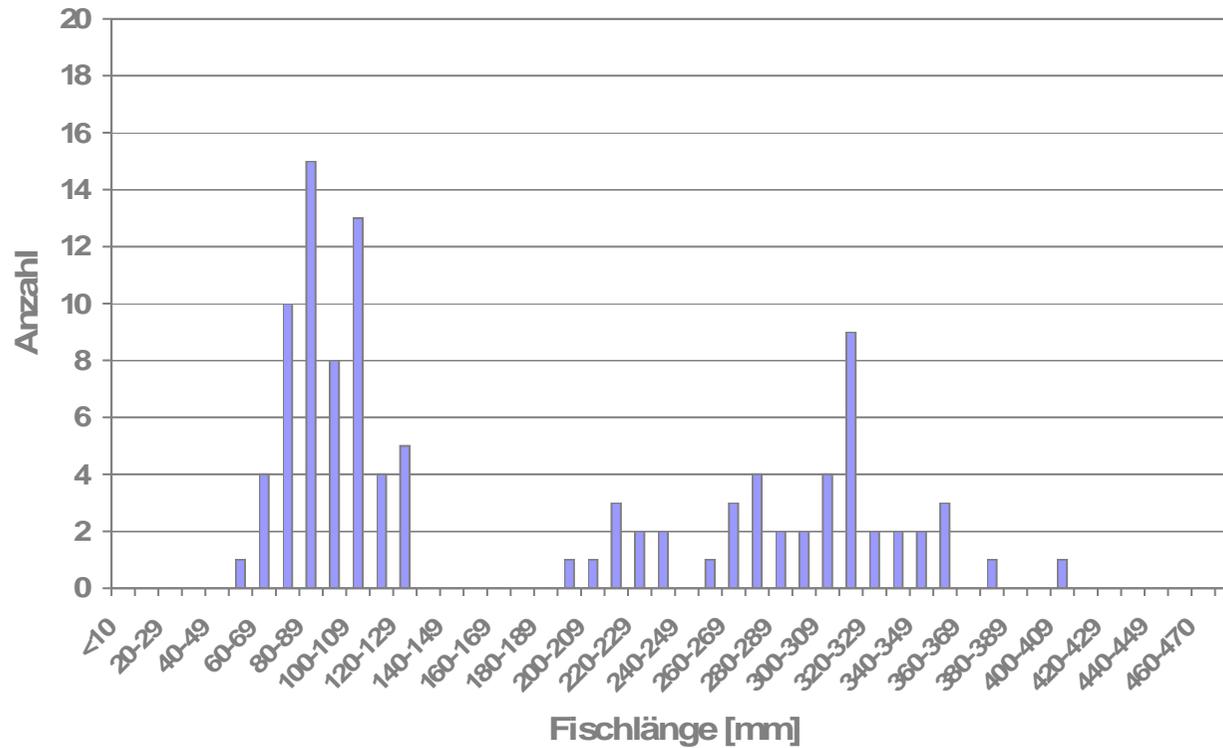
2006



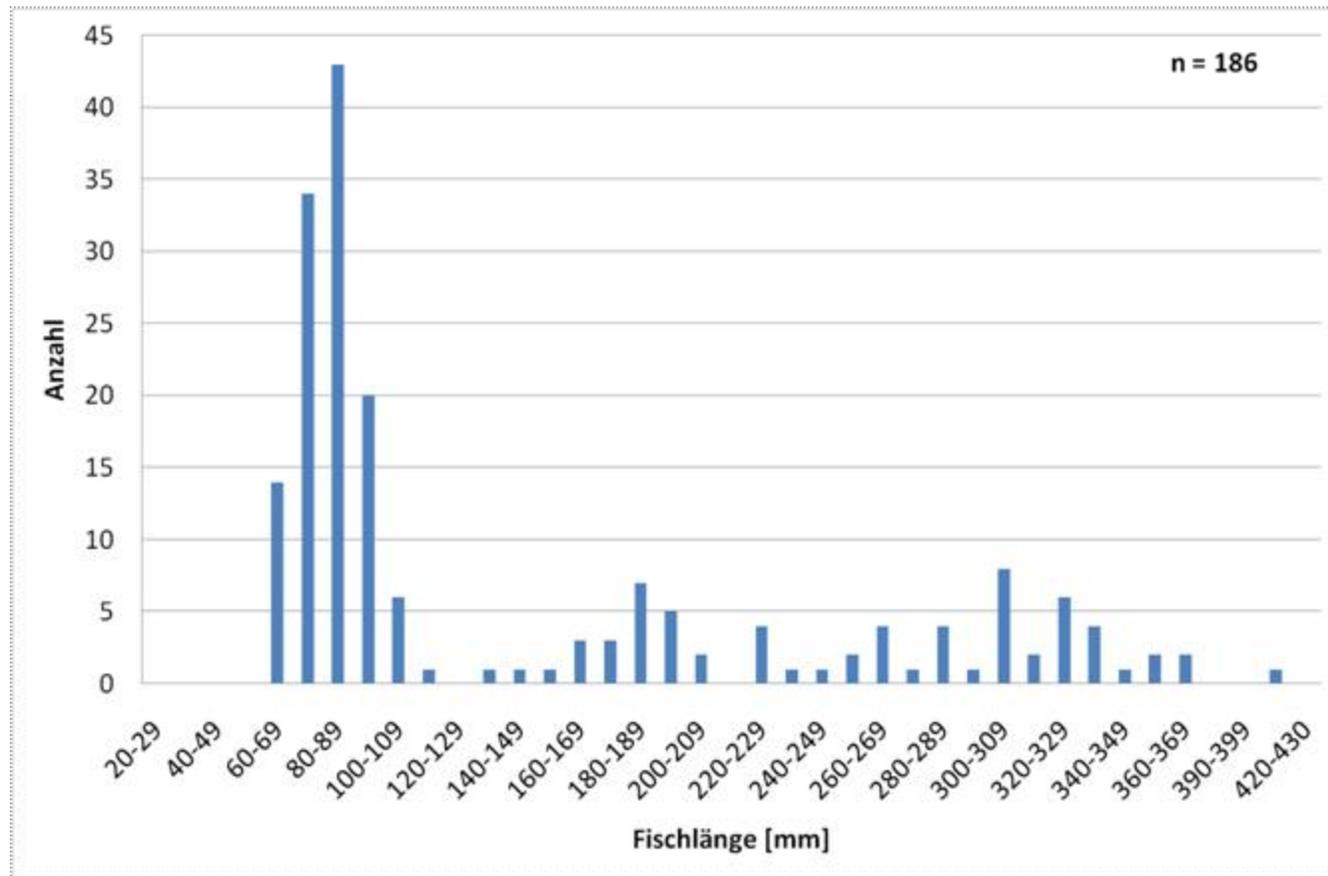
Bachforellenpopulation 2007



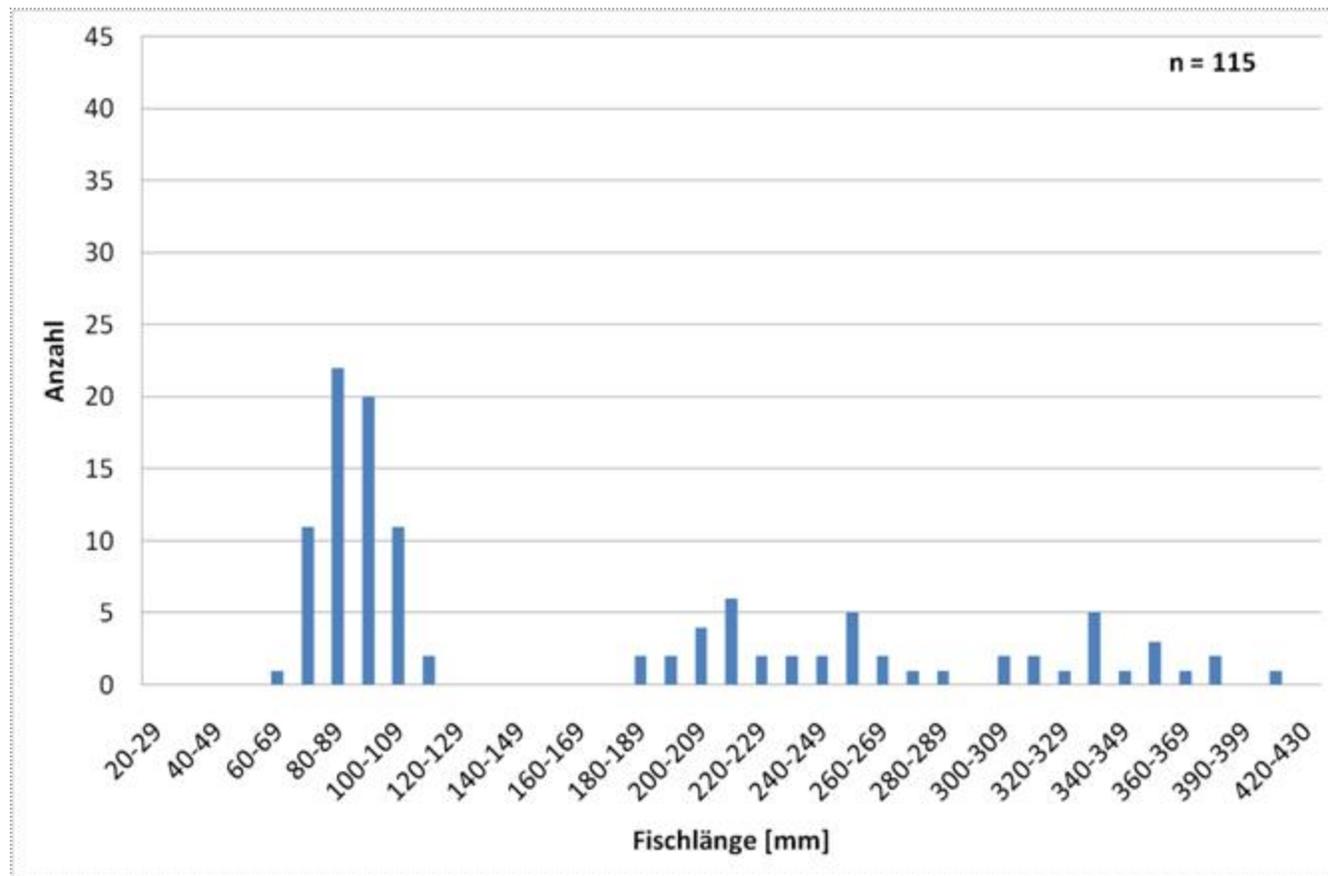
Regenbogenforellenpopulation 2007



Bachforellenpopulation 2008



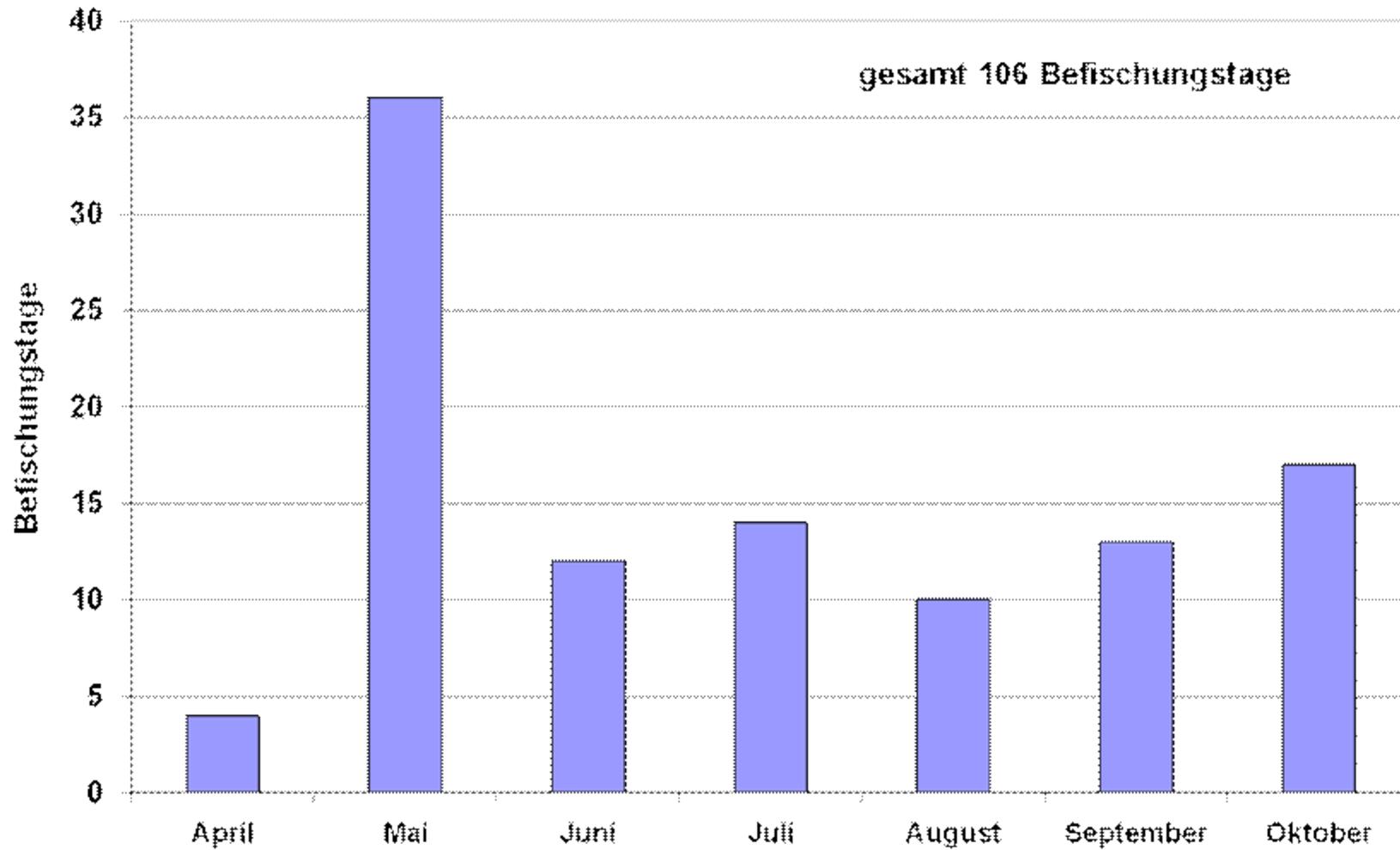
Regenbogenforellenpopulation 2008



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

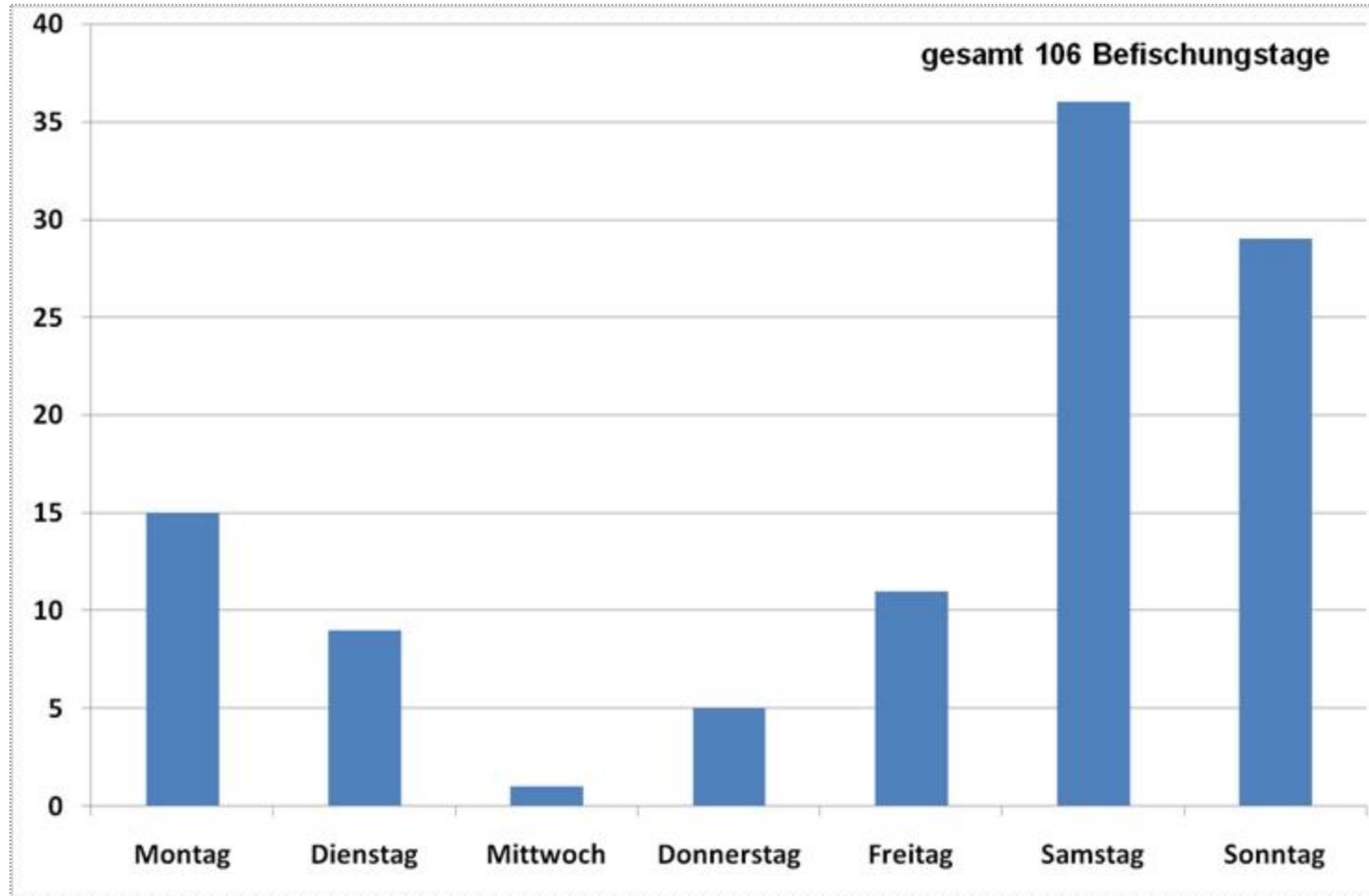
2007



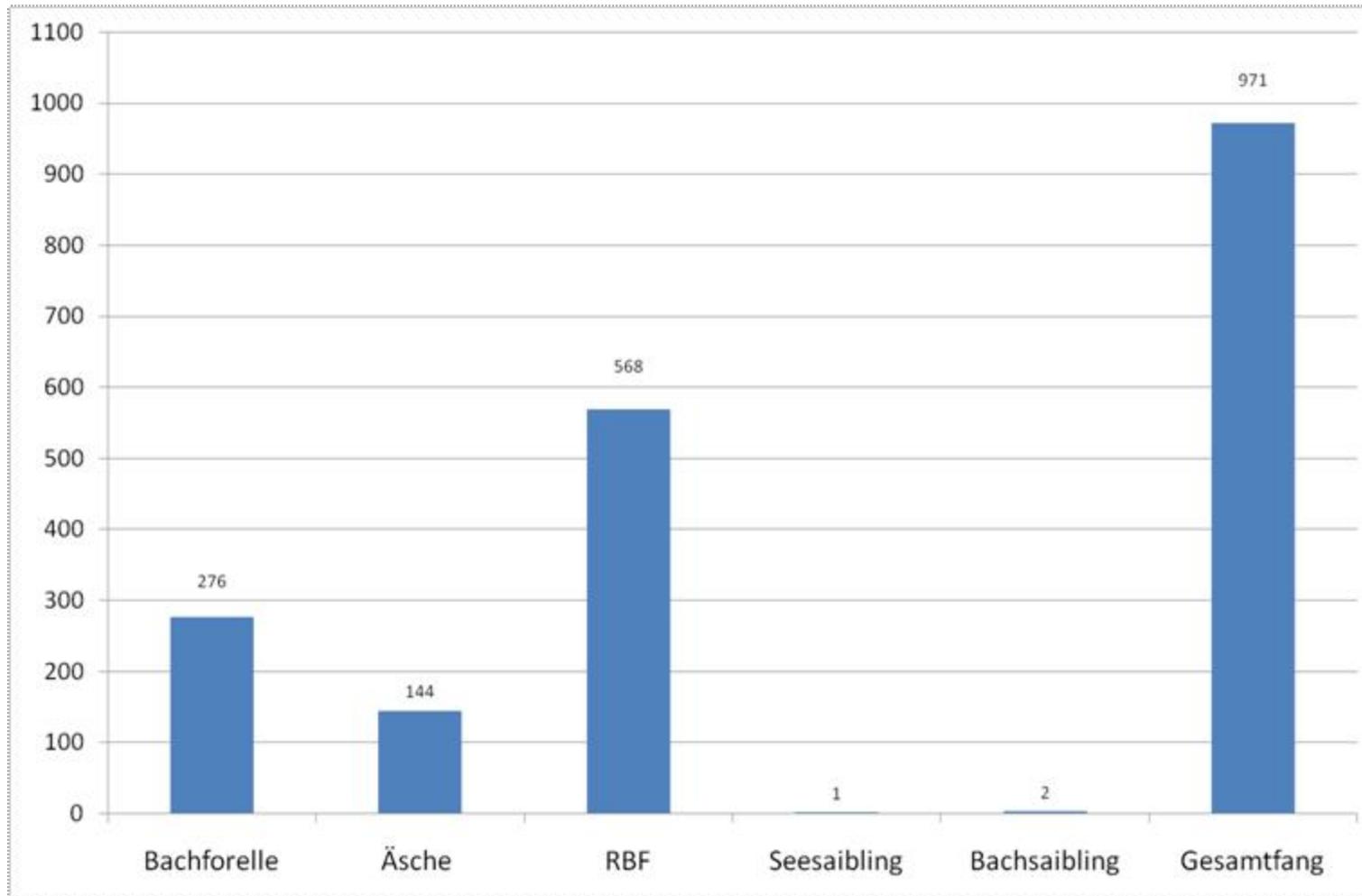
DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

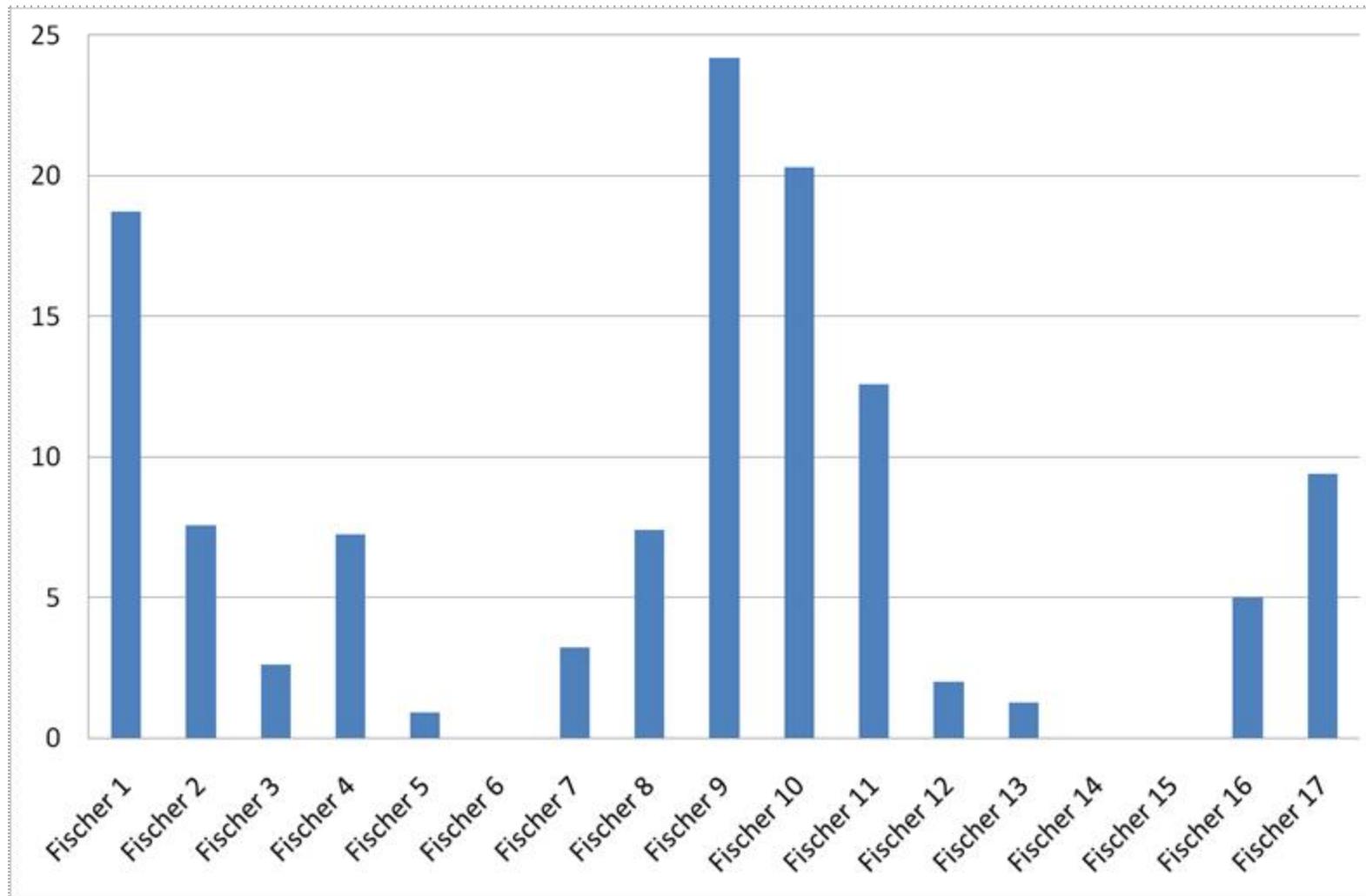
2007



Wie verteilen sich die gefangenen Fische?



Wie viel fangen die einzelnen Fischer pro Tag?



„Fischereiordnung Ois“

Die Fischerei darf in diesem Revier vom 15. März bis 31. Oktober durchgeführt werden. In diesem Zeitraum sind jedoch die Schonzeiten der einzelnen Fischarten zu berücksichtigen.

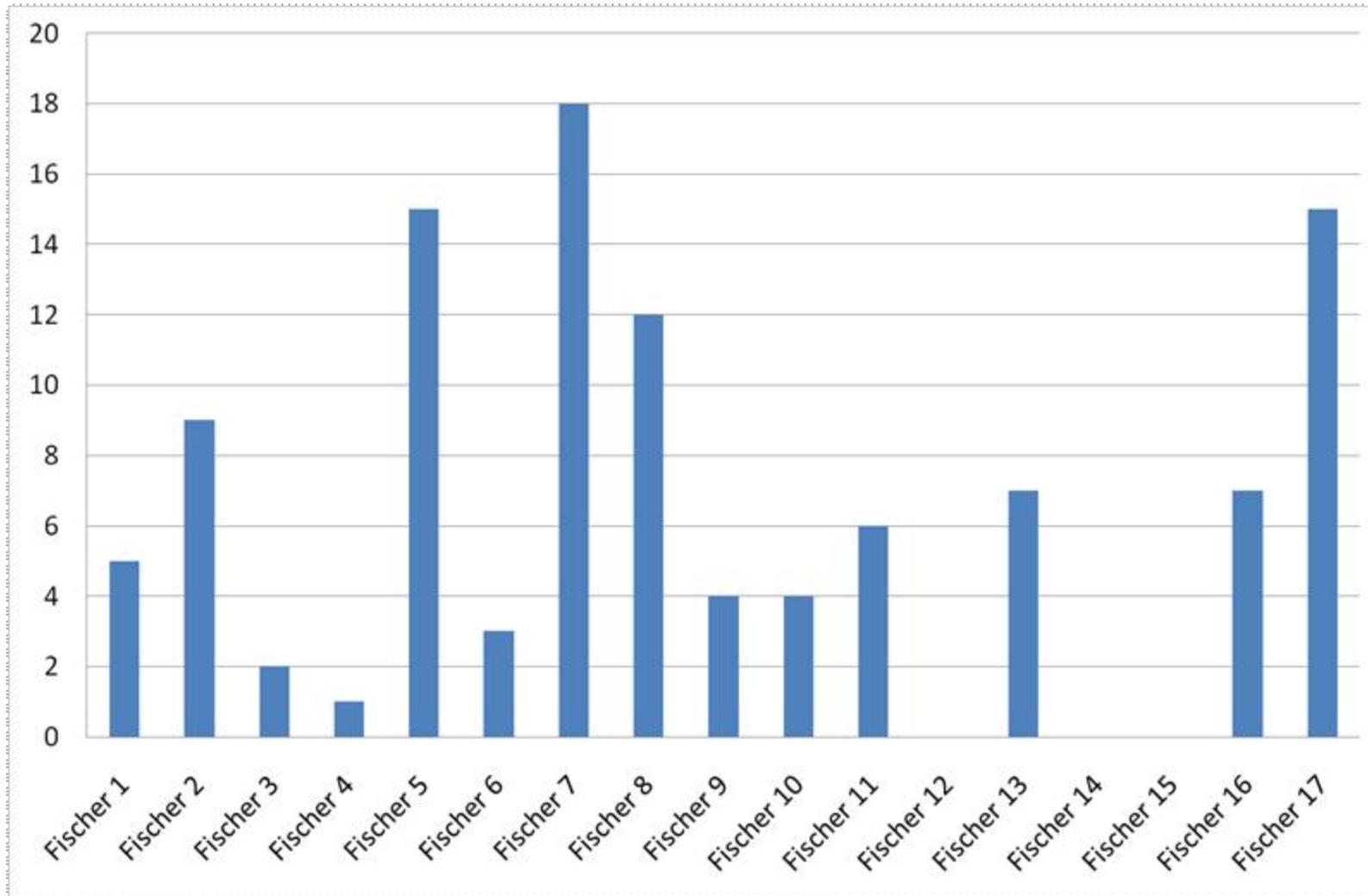
ART	SCHONZEIT (2007)	ENTNAHME	ENTNAHMEMAß
Bachforelle	16. Sep. – 15. März	nein	–
Regenbogenforelle	01. Jän. – 15. März	ja	250 – 320 mm
Äsche	01. März – 30. April	nein	–
Koppe	ganzjährig	nein	–
Elritze	ganzjährig	nein	–

Alle anderen Fischarten (z.B. Aitel, Bachsaibling, ...) gemäß NÖ Fischereigesetz.

Vom 15. März bis zum 30. Mai wird aufgrund der Rücksichtnahme auf die Laichaktivitäten bzw. auf die Larvenstadien empfohlen das Gewässer nur im unbedingt notwendigen Ausmaß (z.B. Queren des Gewässers) zu betreten.

Im Zeitraum vom 01. November bis 15. März ist die Fischerei generell untersagt.

Entnommene Regenbogenforellen 2007 – 108 Fische



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

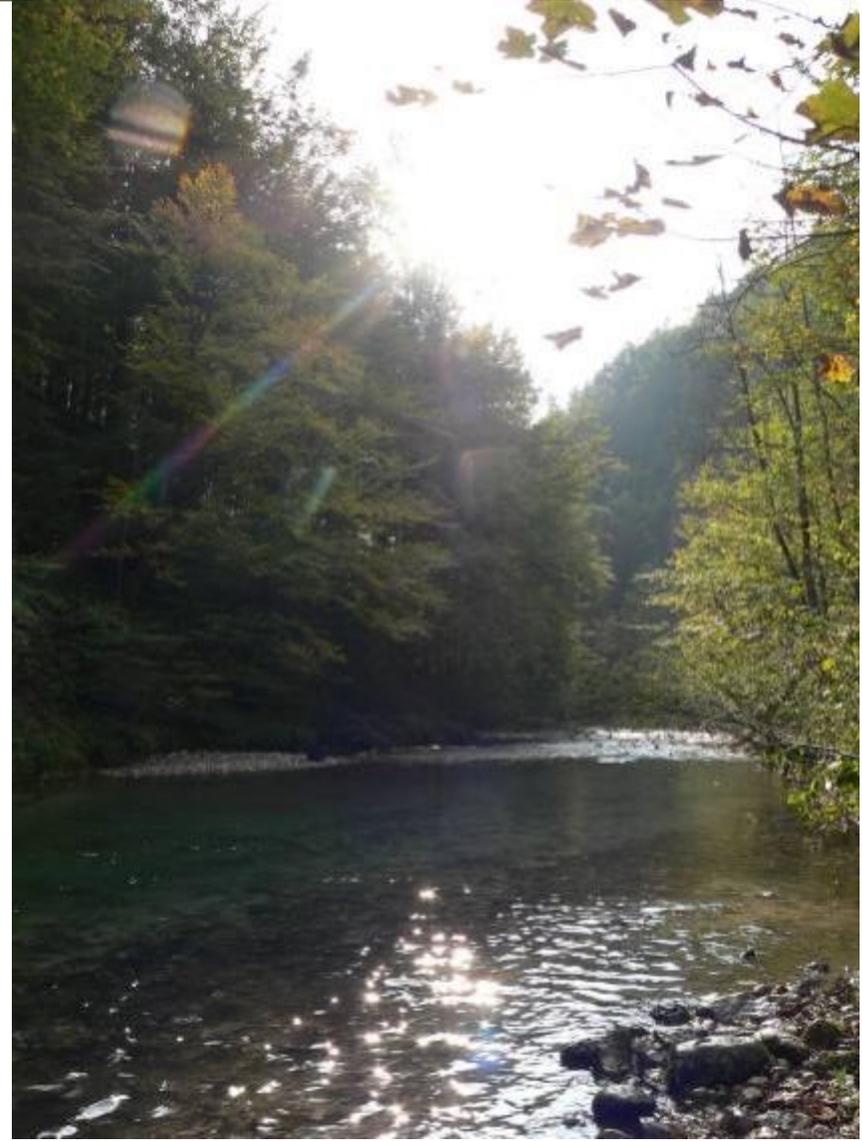
2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

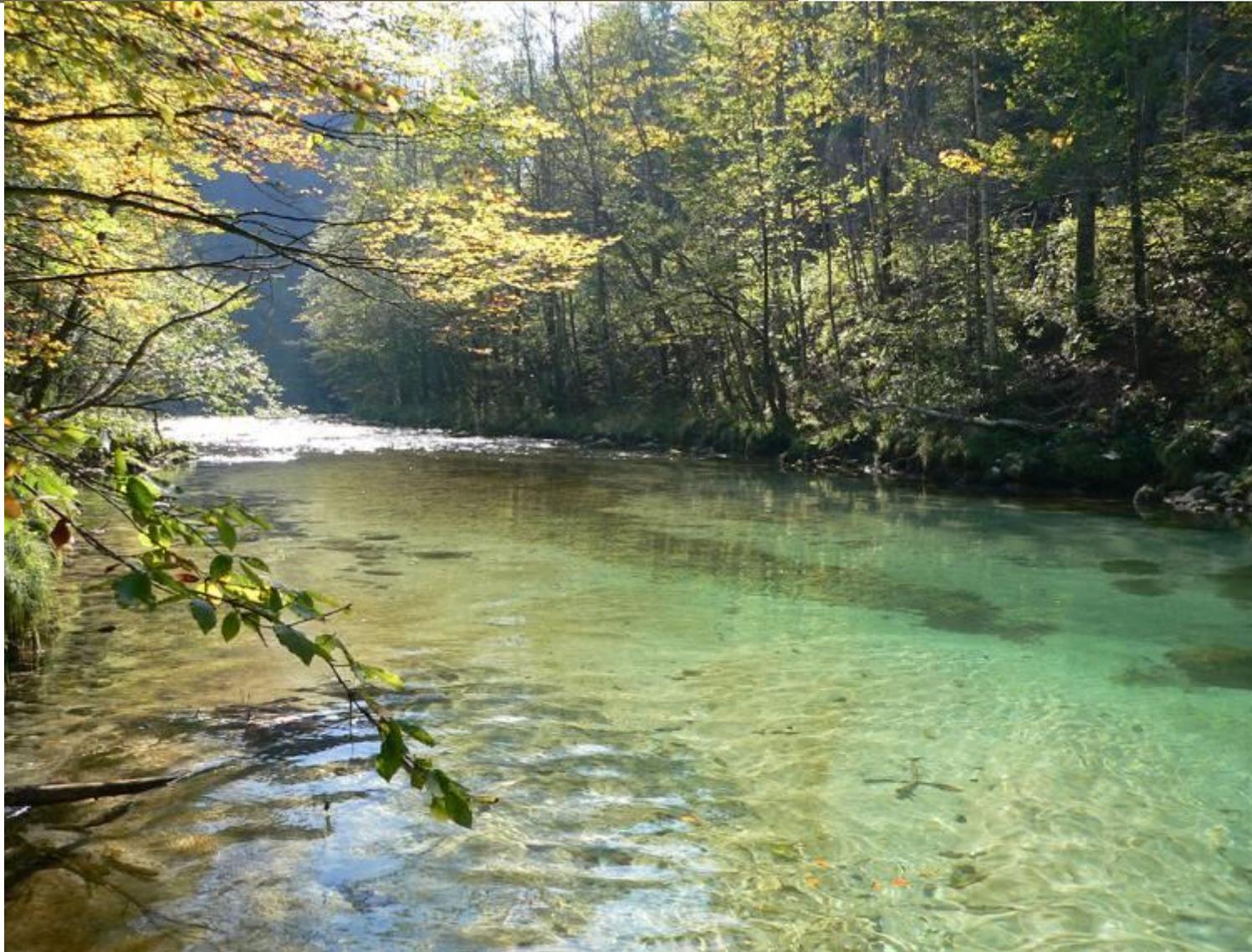
2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007



DIE BEWIRTSCHAFTER

Verein zur ökologisch orientierten, fischereilichen Bewirtschaftung von Fließgewässern

2007

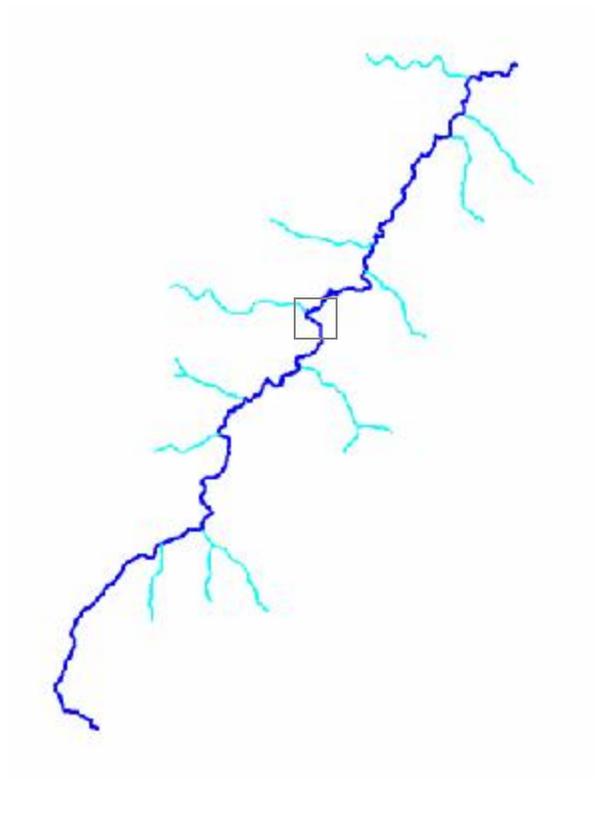




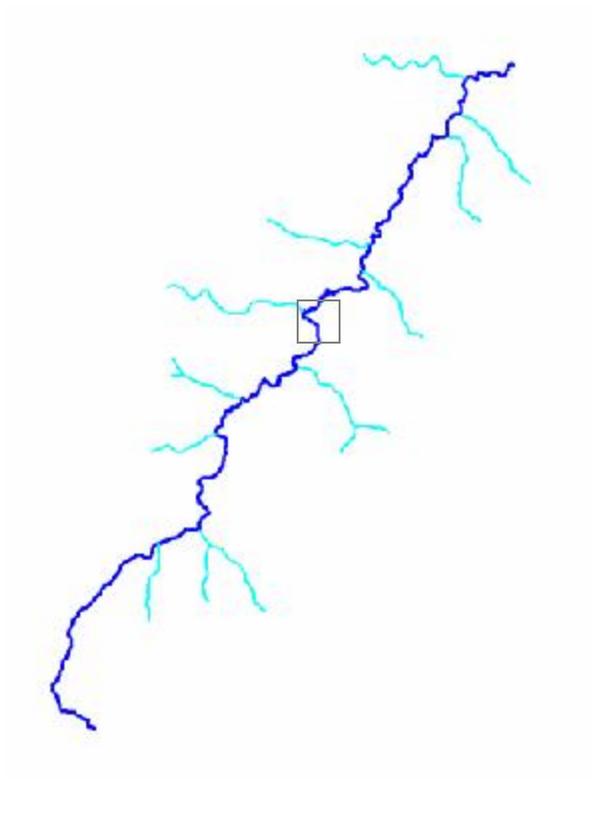
andere Umwelt -- andere Fische !!

**unterschiedliche Abflussregime -- Leitfähigkeit -- Gefälle -- Substratgröße --
Uferstruktur und Vegetation -- Fischgesellschaft --
Populationsdichte – usw.**

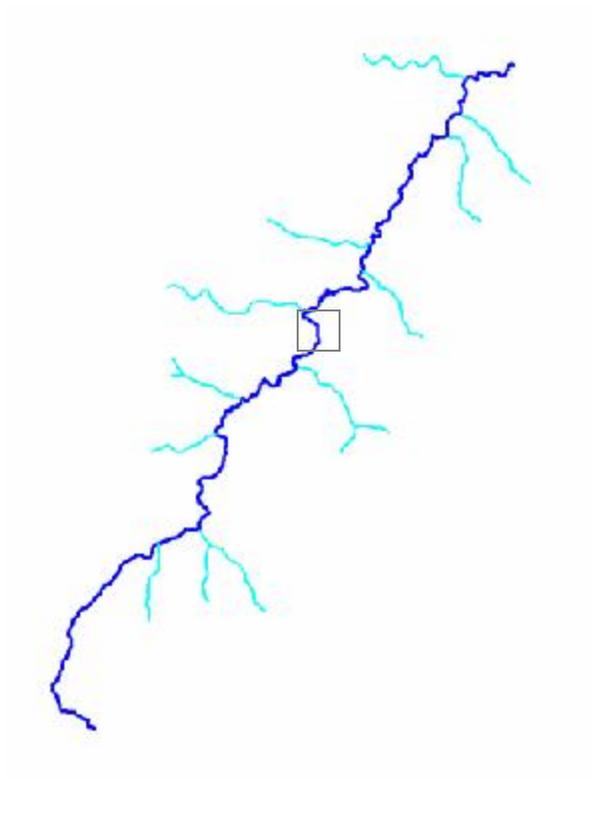
„Grub i. Thale“



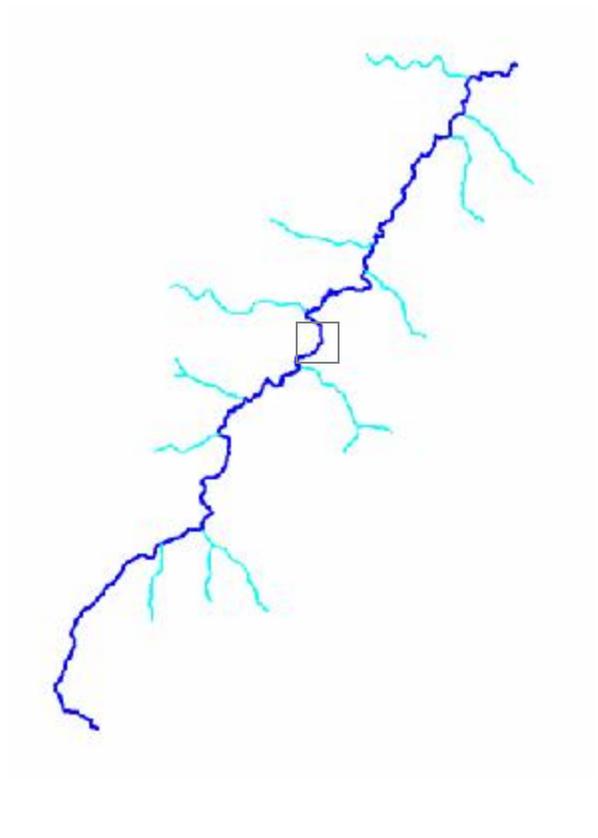
„Grub i. Thale“



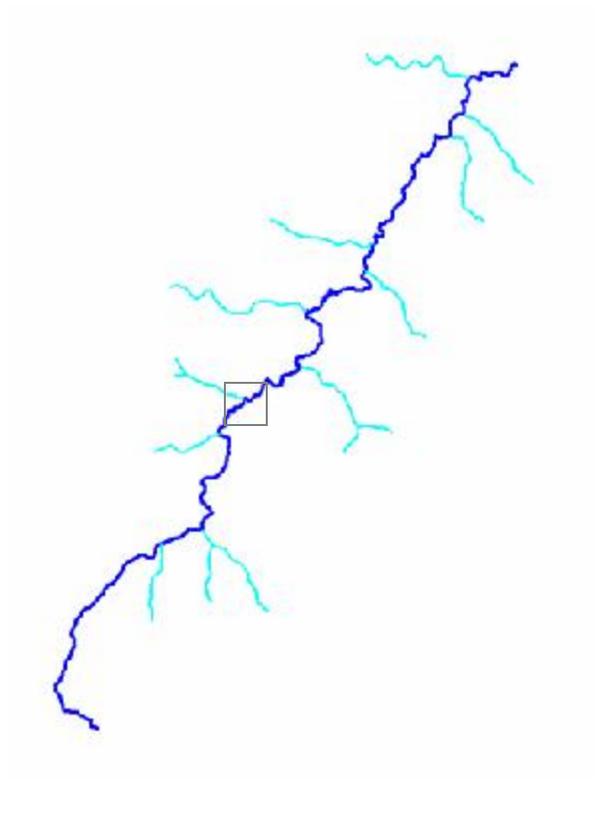
„Lohn“



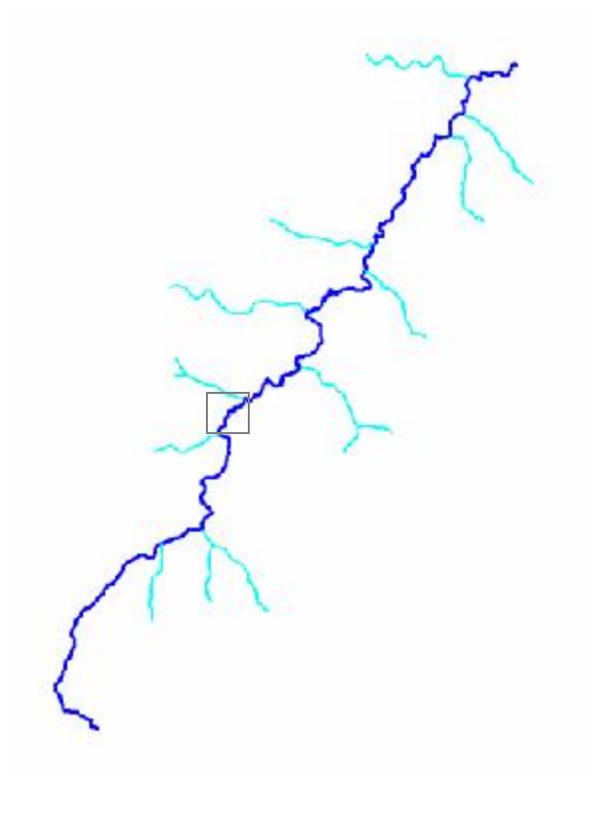
„Lohnmühle“



„Lengau“



„Lengau“



„Klein Siegharts“

